



# Was bringen die Baumaßnahmen an der Strecke mit sich?

Für die Reaktivierung des Personenverkehrs muss die Strecke von Lüneburg nach Soltau zum Teil grundlegend saniert werden. In den vergangenen Jahren ist dies an vielen Stellen bereits für den Güterverkehr erfolgt, nun wird der Rest erneuert.

Geplanter Bauablauf																																
2026										2027										2028												
April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Planfeststellung																																
Baufeldfreimachung Ilmenau																				Baufeldfreimachung												
Ausschreibung LST					Werkstattplanung und Genehmigung LST										Kabeltiefbau					Herstellung LST												
Ausschreibung IBW					Werkstattplanung Brücken										Bauausführung Brücken																	
										Ausschreibung Bahnsteige					Ausführungsplanung					Bahnsteigbau												
										Ausschreibung Gleisbau					Gleisbau																	
										Ausschreibung Lärmschutz					Ausführungsplanung					Bau Lärmschutz												
										Ausschreibung Bahnübergänge					Ausführungsplanung					Bau und Umbau der Bahnübergänge												

## Baumaßnahmen

- 15 Weichen werden vollständig ausgetauscht.
- An 6 Bahnhöfen und Haltepunkten werden insgesamt 9 Bahnsteige mit einer Länge von jeweils 140 m gebaut.
- Für die künftige Geschwindigkeit von 100 km/h werden entlang der Strecke 120 neue Signale installiert, knapp 200 km Kabel verlegt und 7 neue Stellwerke errichtet.
- Von zukünftig 54 Bahnübergängen zwischen Lüneburg und Soltau müssen 30 vollständig neu gebaut werden.
- 19 Eisenbahnbrücken müssen saniert und in 2 Fällen vollständig neu gebaut werden.

## Dauer der Baumaßnahmen

Der Neubau der beiden Brücken im Lüneburger Stadtgebiet startet im Sommer 2027. Gleichzeitig beginnen die Gleisbaumaßnahmen entlang der Strecke. Danach kommen sukzessive die weiteren Gewerke hinzu, bevor im Herbst 2028 die Leit- und Sicherungstechnik die Installation des neuen Stellwerks übernimmt und die Bautätigkeiten abgeschlossen werden.

## Baulärm

Baulärm lässt sich leider nicht gänzlich vermeiden, jedoch wird den Baufirmen der Einsatz von lärmarmen Maschinen

vorgegeben und durch das Arbeiten in einer Vollsperrung kann auf laute Warnanlagen für die Arbeiter verzichtet werden.

## Bauzeit

Grundsätzlich wird auf den Baustellen maximal von 6 bis 20 Uhr gearbeitet. Einige Arbeiten im Gleisbau können allerdings nicht unterbrochen werden und müssen – insbesondere beim Einsatz von Großmaschinen – im 3-Schichtbetrieb durchlaufen. Da es sich hier um Wanderbaustellen handelt, sind die Anwohner entlang der Strecke nur kurz betroffen.

## Baustelleneinrichtung

Temporäre Baustelleneinrichtungsflächen sind entlang der gesamten Strecke erforderlich, um Materialien zwischen Anlieferung und Einbau kurzzeitig zu lagern. Hierzu werden vorzugsweise die bestehenden Bahnhöfe entlang der Strecke genutzt. Für die Brücken über die Ilmenau und den Hasenburger Weg werden im direkten Umfeld der Brücken ebenfalls solche Flächen eingerichtet.

## Straßensperrungen

Für den Bau der Bahnübergänge lassen sich Straßensperrungen nicht in allen Fällen vermeiden. Die Sperrungen werden jedoch so koordiniert, dass benachbarte Bahnübergänge als Umleitungswege zur Verfügung stehen. Um die Straßensperrungen möglichst kurz zu halten, sind Arbeiten an den Wochenenden nötig.



Mehr Infos finden Sie unter:  
[www.sinon-spnv.de](http://www.sinon-spnv.de)

